

**Ergebnisprotokoll**  
der **101. Sitzung** der  
"Unabhängigen Schiedskommission"  
beim BMWFW  
vom 20. Mai 2014

TO-Punkt 1:

**Bundesinnung der Tischler und der Holzgestaltenden  
Gewerbe**

**Beschluss:**

Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) für die Tischler (inkl. der Berufsgruppe der Parkettleger) im gesamten Bundesgebiet eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 (1. Etappe 1. Mai 2014 bis 30. April 2015) für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,1 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2014** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2014 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,869 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,058 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

TO-Punkt 2:

**Bundesinnung der Gärtner und Floristen**

**Beschluss:**

Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,15 %** mit Wirksamkeit **1. März 2014** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. März 2014 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **1,914 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,107 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
 Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

-----

TO-Punkt 3: **Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine Kostenerhöhung für Lastkraftwagen von **8 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2014** festgestellt.

-----

TO-Punkt 4: **Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie**

1) Preisberichtigung aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 betreffend Personalkostenanteile

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Preisberichtigung** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 betreffend **Personalkostenanteile** mit dem **Faktor 2,5** mit Wirksamkeit **1. Mai 2014** festgestellt.

Daraus ergeben sich nachstehende Erhöhungsprozentsätze:

<u>Bei einem Personalkostenanteil</u>	<u>Erhöhungssatz</u>
in %	in %
über 10 - 15	0,31
über 15 - 20	0,44
über 20 - 25	0,56
über 25 - 30	0,69
über 30 - 35	0,81
über 35 - 40	0,94
über 40 - 45	1,06

2) Berücksichtigung der zum 1. Mai 2014 eingetretenen Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2014** festgestellt.

1. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die vor dem 1. Mai 2000 abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2014 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,225 %** festgestellt.
2. Bei allen Verträgen, die mit 1. Mai 2000 oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß der Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,45 %** festgestellt.

Der Grenzwert gem. ÖNORM B 2111 ist zu beachten.  
Sofern dem Bauvertrag von der ÖNORM B 2111 abweichende Bestimmungen für die Preisumrechnung zugrunde liegen, gilt diese Empfehlung insoweit, als über ihre Anwendung zwischen den Vertragspartnern das Einvernehmen hergestellt wird.

3) Erhöhung der Montageverrechnungssätze

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Erhöhung der Montageverrechnungssätze** von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2014** festgestellt.

4) Verlängerung der geänderten Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat die geänderte Formelstruktur zur EEI-Preisgleitformel für den Telekommunikationsbereich mit **1. Mai 2014 für die Dauer eines Jahres** als geeignet erachtet. Die sich daraus ergebenden Werte werden von der Kommission anerkannt.

-----

TO-Punkt 5: **Fachverband für das Güterbeförderungsgewerbe**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) eine **Kostenerhöhung** für die Leistungen im Güternahverkehr von **2,5 %** mit Wirksamkeit **1. Jänner 2014** festgestellt.

Die Kommission hält fest:

Für alle künftigen Anträge ist ein gewichteter Mittelwert der Jahrestreibstoffpreise laut ÖAMTC für den Beobachtungszeitraum zu verwenden.

Die Kommission empfiehlt, den Antrag möglichst zeitnah zum gewünschten Zeitpunkt der Wirksamkeit zu stellen.

-----

TO-Punkt 6: **Bundesinnungsgruppe Baunebengewerbe**

**Beschluss:** Die Unabhängige Schiedskommission hat (für Verträge mit öffentlichen Auftraggebern) nachstehende **Kostenerhöhungen auf dem Lohnsektor** aus dem Titel Kollektivvertragsabschluss 2014 für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, für Steinarbeiter – Steinmetze + Kunststeinerzeuger, Steinarbeiter – Bauhilfsgewerbe, Pflasterer, Zimmermeister, Bodenleger (Estrichhersteller, Fußbodenleger und Bodenleger), Brunnenmeister, Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Stuckateure und Trockenausbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer, Bauwerksabdichter, Wärme-, Kälte- und Schalldämmung, Terrazomacher), Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker – für Hafner, Platten- und Fliesenleger, Dachdecker und Maler (Anstrich auf Mauerwerk und Anstreicher), für Tapezierer, Glaser, Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker - für Keramiker mit Wirksamkeit **01. Mai 2014** nachstehendes festgestellt:

	<b>Geltungsbereich</b>	<b>ab</b>	<b>unabgemindert</b>	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,89	abgemindert mit dem Abminderungsfaktor um 0,98
Steinarbeiter - Steinmetze + Kunststeinerzeuger	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Steinarbeiter - Bauhilfsgewerbe	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,96	1,744	1,921
Pflasterer	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Zimmermeister	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833

Bodenleger (Estrichhersteller, Fußbodenleger und Bodenleger)	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,96	1,744	1,921
Bauhilfsgewerbe (Gerüstverleiher, Stuckateure und Trockenbau, Betonwaren- und Kunststeinerzeuger, Asphaltierer, Bauwerksabdichter und Wärme-, Kälte- und Schallisolation, Terrazzomacher)	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Brunnenmeister	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Keramiker</b>	alle Bundesländer	01.Mai.14	2,05	1,825	2,009
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Hafner</b>	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Hafner, Platten-, Fliesenleger und Keramiker - für <b>Platten- und Fliesenleger</b>	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Tapezierer	alle Bundesländer	01.Mai.14	2,05	1,825	2,009
Glaser	alle Bundesländer	01.Mai.14	2,05	1,825	2,009
Dachdecker	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,87	1,664	1,833
Maler (Anstrich auf Mauerwerk und Anstreicher)	alle Bundesländer	01.Mai.14	1,96	1,744	1,921

Wien, am 21.05.2014  
Für den Bundesminister:  
Mag.iur. Gerlinde Weilingner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit-UTC	2014-05-21T13:37:04+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a> . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf <a href="https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur">https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur</a> oder <a href="http://www.help.gv.at/">http://www.help.gv.at/</a> veröffentlicht.
Signaturwert	Ns/BZ+QDLBn/Q34sWUcCafLcAZ/Jify3dX5SK26EpqjB6++IFOKJePDHpR9I7u/6xH2I57kpwH1vYkCNEuKDZC5rUeAHAuSeWXt1goHkNckLn9AOy39WZEYOuQHEV32mipOPCKlr9I1RwMWLm/cRWcOG3aDeKB8eyhgeRDBpWKNHvP5e9bnGTFhiuzGcoAjcmdzQXl06PywF55PoZL7g9pw9z+qINS78Lgws5UF1jGTzdCv0Pm9rGKS/ItYhd/Ghq2hRbFGckLGHMrvY5iyEZZWwYWhUuqFP5PvYgBPi6hcFyoxot3L+g/57Iet0t5uUJfJJWB3409cpPyo3Rw==	